|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr.3** | BetriebsanweisungFür das Arbeiten mit**Diamantseilsäge** | **Arbeitsplatz:** |
| Anwendungsbereich |
|   | **Schneiden von Beton, Stahlbeton, Stahl, Mauerwerk und Naturstein****Herstellen von Trennschnitten, Bündigschnitten und Schrägschnitten in Decken, Fundamenten und Wänden, Herstellen von runden Öffnungen mittels Zirkelseilsäge.** |
| Gefahren für Mensch und Umwelt |
|  | * Verletzungsgefahr bei unsachgemäßem Gebrauch.
* Gesundheitsgefahr durch Lärm und Staub.

* Elektrischer Schlag (z.B. durch Arbeiten mit defektem Stromkabel)
* Einsturzgefahr bei unzulässiger Veränderung der Standsicherheit des Bauteils.
* Verletzungsgefahr durch herumfliegende und herunterfallende Teile.
* Gefahren durch angeschnittene Versorgungsleitungen.
* Absturz- und Umsturzgefahr an Öffnungen und Kanten.
* Scharfe Kanten an Werkzeugen und Bauteilen.
* Umweltschäden durch Sägeschlamm und evtl. austretendes Hydrauliköl.
* Gefahr von Seilrissen (Peitschenschlag)
 |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |
|    | * Bedienungsanleitung des Herstellers lesen und befolgen.
* Benutzung nur durch unterwiesenes Personal.
* Vor Arbeitsbeginn mit Arbeitsumgebung vertraut machen, evtl. Statik prüfen, Hindernisse beseitigen.
* Leitungsfreiheit prüfen und Arbeitsbereich absichern.
* Eng anliegende Kleidung tragen. Schmuck, z.B. Ringe, Ketten, Armbänder und Uhren ablegen. Längere Haare durch ein Haargummi sichern.
* Schutzbrille, Sicherheitsschuhe und enge Schutzhandschuhe tragen.
* Tragepflicht für Gehörschutz!
* Vor Arbeitsbeginn die Sägeeinheit auf erkennbare Mängel prüfen.
* Schutzvorrichtungen dürfen nicht entfernt werden!
* Nicht in laufende Maschinenteile greifen!
* Freigeschnittene Bauteile gegen umkippen und herunterfallen sichern.
* Bei Diamantseil- und Standortwechsel Motor abschalten und von der Energiezufuhr trennen.
* In geschlossenen Räumen für ausreichende Sauerstoffzufuhr sorgen.
* Anfallendes Schneidwasser und Sägeschlämme absaugen.
* Beim Transport nur zulässige Anschlagpunkte, Anschlagmittel nutzen.
* Auf sichere Kabelführung achten und Kabel vor Beschädigung z.B. durch Überfahren, Quetschen und scharfe Kanten schützen.
* Verbot des Umganges mit offenem Feuer.
 |  |
| **Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall** |
|  | * Maschine sofort ausschalten.
* Vorgesetzten informieren.
* Schäden nur vom Fachmann beseitigen lassen.
 |  |
| **Erste Hilfe** |
|  | * Maschine abschalten.  **Notruf: 112**
* Unfallstelle absichern.
* Den Ersthelfer informieren (siehe Alarmplan).
* Verletzungen sofort versorgen.
* Melden Sie jeden Unfall unverzüglich Ihrem Vorgesetzten oder im Büro.
* Ruhe bewahren und auf Rückfragen antworten.
 |  |
| **Instandhaltung, Entsorgung** |
|  | * Mängel an der Maschine sind umgehend dem Vorgesetzten zu melden.
* Instandsetzung nur von beauftragter und unterwiesener Personen durchführen.
* Jährlicher E-Check von einer Elektrofachkraft durchführen lassen.
 |  |
| Folgen der Nichtbeachtung |
|   | * Gesundheits- und Sachschäden
 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Freigabe:** |  | **Bearbeitung:** |  | **2. Dezember 2019** |
|  |  |

**Hinweis:**

Bei der vorliegenden Betriebsanweisung handelt es sich um ein Muster, welches die betrieblichen Gegebenheiten und Besonderheiten der Anwendungen des einzelnen Verwenders nicht berücksichtigt!

Der Verwender dieses Musters hat es daher vor Verwendung an seine jeweiligen betrieblichen Gegebenheiten und Anwendungen anzupassen. Des Weiteren ist der Verwender dafür verantwortlich die Aktualität der Betriebsanweisung regelmäßig zu überprüfen. Ausführliche Informationen zum jeweiligen Gerät entnehmen Sie aus der Bedienungsanleitung des Geräteherstellers.